

DJ. UNCLE FEVER (10) -

CYBERCHRIST : SALVATION EP

drei tracks auf grünlichem splatter-vinyl die allesamt recht kratzig ausfallen ; seite a ist relativ langsam... oder (auf 45) derbe schnell; b-seite bringt's zweimal schön hart und so wie teKKno sein muss !, ihr wisst schon... das ist die musik wo die immer bumm-bumm machen...
fazit: empfehlenswert, jedoch aufgrund des alters usw. recht schwer zu bekommen; daher auch sammlerstück
dj fate

FORCE INC. (45) - BIOCHIP C: C8 EP

kultiger 5-tracker von mr. damm; insgesamt recht hart und schnell, vom stil her acid und tekkno; einzig b2 "night has its price" fällt aus der rolle und kommt sehr soft, grade zu hardtrance-ig; ansonsten findet man auf der platte ordentlich hits mit allem was man braucht... rave-signal, breakbeat, kultige samples.... und das aus einer zeit, wo ich persönlich erstmals einen techno-spielenden club besuchte.... 1993/bunker!
fazit: sammler-stück mit kult-charakter.
dj fate

HYPNOTIC DANCEFLOOR (4) - MANIAKS

2-tracker auf purpur-farbenen 10-inch-vinyl; a-seite ist sehr fetter dschungel-lastiger drum'n' bass; b-seite relativ langsamer, aber straighter hardcore mit gelegentlichem krach aber auch rave-samples... daher stellenweise acardipane-feeling, welches aber der krazzigen parts nicht zum newschool oder rave-core verkommt.
fazit: geil, aber geschmackssache
dj fate

HANGARS LIQUIDES (21) - LA PESTE

endlich die neue v.ö. aus dem französischen hause; zwei schön lange tracks, die eher experimentell sind... a-seite ist relativ soft; b-seite ist ziemlich hart...

insgesamt jedoch sehr krachiger rhythmus, welchen man allerdings auf hl auch erwarten darf...
fazit: ; selber entscheiden ;
dj fate

ZHARK INTERNATIONAL (12005) -

ABELCAIN & CDATAKILL : THE SIX STIGMATA EP

6-tracker mit je drei tracks pro seite, a-seite: abelcain, b-seite: cdatakill; abelcain: 2 relativ langsame d'n'b tracks mit extrem-breakcore-einlagen und ordentlich krach, jedoch immer schön rhythmisch und demzufolge tanzbar; der dritte track ist ein sample-rauschen-lärm-etc. - stück ... intro/outro-style; cdatakill: der erste track geht in richtung rauschen-lärm bzw. intro-style; es folgt ein sehr fixer und dunkler drum-n-bass-track, der wirklich richtig geil rollt; den abschluss macht ein track in richtung dark-fear-ambient...
fazit: genau wie ich es mag! super!
dj fate

WOODY STUFF (5) - SPEK

wieder eine scheibe aus dem laurent ho-umfeld mit zwei genialen drum'n'bass-stücken, die man mal wieder auf 33 & 45 laufen lassen kann...; auch wenn der sound mal wieder wunderschön ist, so vermisste ich leider etwas die härte, mit der man sich bisher noch von mainstream-2-step distanzieren konnte... einzig die speed (45) verhindert wohl präsentationen im tv....
fazit: geil, aber besonders die b-seite zu popig...
dj fate

BLOODY FIST (27) - NASENBLUTEN : DOG CONTROL

huijuijui, das erste dreifach-vinyl auf dem label aus newcastle, welches auch auf cd zu haben ist (FIST CD 2); 17 nasenbluten-typische tracks erwarten einen, wobei es auf vinyl einen track gibt, welcher nicht auf cd

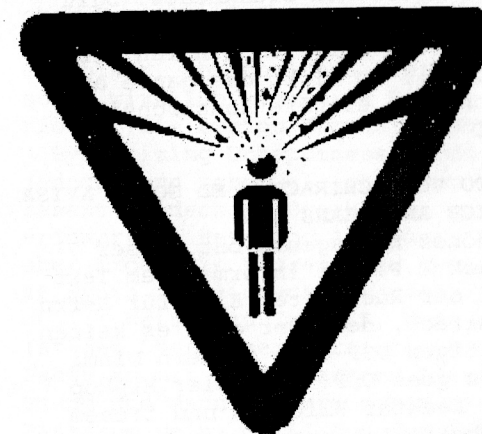
erschienen ist, und umgekehrt genauso...; vinyl: "aim @ the brain"; cd: "75 cd's"; auch die reihenfolge der tracks ist unterschiedlich, jedoch sind mir keine unterschiedlichen versionen aufgefallen...; stilistisch ist alles klar, für leute die nasenbluten kennen und wer das mag, hat diese platte wahrscheinlich sowieso schon... falls nicht.... TROTTEL!; also: da haben wir drum-n-bass, hardcore, speedcore, amiga-core, rave-core..., sample-core, hip-hop-kauderwelch, jede menge verarschungs-humorik, etc-etc-etc...; hervorheben sollte man z.B. den hardsequencer-styled-track "hurrican 2000"... geiles teil; ansonsten gibt es sowohl neues (von der dog control-tour 2001; fuck parade 2001), als auch einige ältere, bekannte klassiker zu hören....
fazit: sehr empfehlenswert !
dj fate

KILL IT / KILL OUT (2) - H & FINE ART - ASSAULT 001 : H-BOMB

4 tracks aus dem jahre 1993; drei tracks gehen in richtung hardcore mit acid-attitude; der letzte track "bonus" ist ein nettes experimentelles spielchen, welches einen etwas auf nen film schickt oder aber animiert zum drogenkonsum!; insgesamt ziemlich lärmig für 1993...
fazit: empfehlenswert
dj fate

TITANIUM STEEL (2) - THE SPEEDFREAK : RED POISON

4 tracker von meister damm; ...was soll man da viel sagen, diese platte ist ein kult-objekt in sachen hardcore/gabba; 3 schnelle, geile und sehr bekannte tracks, sowie ein piano-slow-core-stück...; kurzum, wer diese platte nicht kennt, der hat irgendwie irgendwas verpasst und falsch gemacht mitte der neunziger ;-)
fazit: pflicht !
dj fate



SUBURBAN TRASH 8.7 - ONE MORE REMIXVERSIONS

2 Interpretationen des Popsamples "one more" werden hier zum besten gegeben: Seite A mit Rude-Ass Tinker in bester DSP-Core Marke "oh-mein-kaosspad-ist-runtergefallen"-Manier. Sein Track wird von einer zerrigen Gabberbassdrum getragen und mit vielen Effekten und Ausfällen zerhackstückt. Das ganze endet dann auch ziemlich abrupt und unerwartet. Sehr schön. Auf Seite B eben der Großmeister und Träger sämtlicher Gürtel der Disziplinen "Noise" und "Rave" DJ SCUD der seine Künste vorführt mit einem Midtempo-Raveknaller: 4/4 Beat und massiver oldskool-Flavour. Wann war eigentlich 1992? Scheiß drauf, das hier haut!
LFO

THE FLASHBULB - DRAIN MODE ON (BOHNERWACHS 03)

Den Stil dieses Tonträgers würde ich als "idm" bezeichnen wäre der Begriff nicht so ausgelutscht wie ... (passender Vergleich fällt mir gerade nicht ein; denkt euch selbst was aus). Seite A mit eher ruhigeren Tracks ; eine gewisse Assoziation mit Jean-Michel Jarre wird durch die Synthsounds ausgelöst. Dazu gehäckselte Breaks um die 120 BPM. Seite B für Aphex Twin/ Squarepusher- Liebhaber ein Muss! Nette. flächige Synthsounds